

Presseerklärung

Demokratie in Kinderhand: die Kinderjury!

10 Kindergruppen aus Marzahn und Hellersdorf haben sich beim Kinder- und Jugendbeteiligungsbüro Marzahn-Hellersdorf erfolgreich um einen Teil des insgesamt 6.000 Euro schweren Fonds beworben. Dieser wird in der Kinderjury gerecht verteilt.

Auflage für die Teilnahme ist, dass aus allen interessierten Kindergruppen Mädchen und Jungen bereit sind, als Juror_innen in der Kinderjury mitzuwirken. Dieses eigenwillige Konzept ist ein sehr erfolgreiches: Kinder sind als Juror_innen und Kandidat_innen in einer Doppelrolle und beziehen ihre und die Interessen anderer in ihre Entscheidungsfindung mit ein.

Am 24.9.2019 fand ab 16 Uhr die Präsentation und Entscheidungsveranstaltung statt.

In einer vorangegangenen Sitzung hatten sich die Kinder erarbeitet, wie sie die vielen unterschiedlichen Projekte beurteilen wollen: sie entwickelten Kriterien und beschlossen, wie sie das Geld aus ihrer Sicht gerecht verteilen. Die Kinderjury verständigte sich auf das Prinzip, dass die drei ersten Plätze voll ausfinanziert werden. Die Restsumme des Fonds wurde auf die restlichen Gruppen verteilt. Um die drei besten Projekte zu ermitteln, hatte sich die Jury auf drei Kriterien festgelegt, die sie per Punktevergabe bewerteten: Wie viele Kinder profitieren vom Projekt? Wie gut ist die Präsentation? Und vor allen Dingen: Wie kreativ sind Projektidee und geplante Umsetzung? Nach den Präsentationen und Ermittlung der Beurteilung aus den Bewertungsbögen, wurde im Anschluss gleich das Ergebnis verkündet: Auf den ersten Plätzen landeten: „Verschönerung der Schulstation“ der Selma-Lagerlöf-Grundschule, „Konfliktlotsen-Teamfahrt“ der Mahlsdorfer Grundschule und „Umweltschutz in der Schule“ der Peter-Pan-Grundschule.

Nicht nur als Juror_innen sind die Kinder fit und versiert, sie geben auch als Projekt-Initiator_innen wichtige Impulse. Neben vielen bunten Ideen, stachen in diesem Jahr vor allem Umwelt- und Klimathemen heraus: So möchten die Kinder aus der Jugendfreizeiteinrichtung Fair vegane Sticker mit Umwelt- und Klimaschutzbotschaften gestalten und neben der drittplatzierten Peter-Pan-Grundschule schreiben sich auch Kinder der Schiller-Grundschule „Umweltgruppe vom Dienst“ auf die Fahne.

Das Programm „Kinderjury Marzahn-Hellersdorf“ ist finanziert aus dem Jugend-Demokratiefonds. Ausgeführt wird es vom Kinder- und Jugendbeteiligungsbüro Marzahn-Hellersdorf im Humanistischen Verband Deutschlands, Berlin-Brandenburg KdöR.